

Protokoll der Generalversammlung 2018 der Genossenschaft ENERGIE 2030 am 3.6.2018 in der „Maison de l'Entité de Faulx-les-Tombes“ in Gesves

Auf der Generalversammlung (GV) der Genossenschaft ENERGIE 2030 waren 73 Gesellschafter mit insgesamt 4.812 Genossenschaftsanteilen anwesend. Für weitere 4.279 Anteile von 98 Mitgliedern lagen dem Verwaltungsrat gültige Stimmrechtsübertragungen vor. Eingeladen waren 3.572 Mitglieder mit insgesamt 52.837 Anteilen.

Die Versammlung begann um 14:15 Uhr.

Martin Winkler (Vizepräsident) moderierte die Versammlung auf Deutsch. Patrick Kelleter (Präsident) übersetzte und erläuterte auf Französisch. Uwe Rönnä führte als drittes Mitglied des Verwaltungsrates das Protokoll.

1.1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurden die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung und die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung festgestellt. Es gab keine Einwände.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vorgestellt. Weder auf noch vor der Veranstaltung sind Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung eingegangen.

1.3 Bericht des Verwaltungsrates

Zu den folgenden Projekten wurden Details vorgestellt:

- Die Photovoltaikanlage in der Lochnerstraße in Aachen läuft auch nach mehr als 20 Jahren immer noch problemlos.
- Die Windkraftanlage (WKA) St. Vith läuft weiterhin problemlos. Die Errichtung der WKA jährt sich in diesem Jahr zum 20. Mal. Hier wird in Kürze ein neuer Vertrag zum ENERCON Partnerkonzept abgeschlossen werden.
- Die WKA Chevetogne läuft weiterhin problemlos.
- Für das insolvente Nahwärmeprojekt in Gondorf wurde uns vom Insolvenzverwalter bisher keine Informationen zum Weiterbetrieb oder Restwert gegeben.
- Das Nahwärmeprojekt Neuerburg konnte durch Kredite unserer Genossenschaft und der Naturstrom AG vor der Insolvenz bewahrt werden. Hilfreich sind hier auch der Anschluss eines weiteren Großverbrauchers an das Nahwärmenetz und der steigende Ölpreis.
- Die Windenergie Nordeifel erzielt inzwischen nur noch Erträge aus dem Bonus für das Repowering.
- Die Windkraftanlagen im Eurowindpark Aachen laufen problemlos bei sehr guten Erträgen.
- Das Wasserkraftwerk Hydroval läuft gut, aber wegen organisatorischer Probleme in der Geschäftsführung zu Beginn des Projektes, weiterhin ohne Rendite.
- Der Windpark Strauch-Michelshof läuft problemlos bei guten Erträgen.
- In Villers-le-Bouillet sind die geplanten zusätzlichen Bauplätze und Baugenehmigungen von ENERCITY (Gemeinde hat Stimmrechtsmehrheit) an EDF verkauft worden; alle Verträge sind unterschrieben.
- Die WKA im Windpark Trierweiler laufen sehr gut. Hier wird derzeit eine Erweiterung des Windparks besprochen und die Ausschüttung daher etwas zurückgenommen.
- Die Biogas-Anlage Haut-Geer läuft jetzt im Regelbetrieb und wird mit Schälabfällen aus der Produktion von Tiefkühlgemüse und ca. 12% Mais (wegen der Bakterienstämme) betrieben. Die Anlage erhält 3,5 Grüne Zertifikate (CV) pro MWh produziertem Strom und ist rentabel.
- Im Projekt Vents d'Houyet ist der Streit unter den Gründungsmitgliedern noch nicht beigelegt. Derzeit wird der Verkauf der Anteile unserer Genossenschaft vorbereitet. Die Anteile könnten an die Gründungsmitglieder oder, wie ein Gesellschafter heute vorschlug, an staatliche Institutionen abgegeben werden.
- Stan Szöke stellte mit einem kurzen Film das Projekt Windpark Gesves vor. Hier haben wir uns mit 1/6 am Investitionsvolumen beteiligt und stellen hierdurch die Bürgerbeteiligung dar. Errichtet werden sechs Anlagen von Siemens (113 m Rotordurchmesser), die als besonders leise gelten. Angefragt wurden Genehmigungen für elf WKA, von denen 6 erteilt wurden. Die Bauplätze werden von den Landwirten vor Ort gepachtet.

Die Anlagen sind mit Detektoren für Fledermäuse ausgestattet, die Abschaltungen der WKA einleiten können. Die Prognose für den Ertrag für jede WKA beläuft sich 5000 bis 6000 MWh / Jahr. Unterstützt wurde die Präsentation durch den Verein „Electrons Libres“, der netzbasiert Informationen zum persönlichen Energieverbrauch anbietet (www.electronslibres.be).

- Ein weiteres Projekt, an dem wir uns beteiligt haben, ist die PV-Freiflächenanlage Weinsfeld, (10 ha, 6550 kW) neben der A60 bei Prüm. Die Anlage befindet sich im Probebetrieb.
- Kreditprojekte:
 - Die Rückzahlung bei INCUBATEUR läuft problemlos.
 - Die Rückzahlung bei der WKA Seneffe ist erfolgt.
 - Der Kredit an die ENERGIE 2030 SA (PV-Anlagen) läuft problemlos.
 - Der Kredit an Alma Terra (Frühjahr 2018) konnte durch ausreichende Sicherheiten vergeben werden.
- Weitere Aktivitäten:
 - Der Stromverkauf durch die ENERGIE 2030 SA gewinnt weiter an Kunden.
 - Es wird derzeit versucht, an der Erweiterung des Windparks in Villers-le-Bouillet teilzuhaben.
- Zur Mitgliederentwicklung:
 - Es gab erneut eine positive Entwicklung bei den gezeichneten Anteilen (+3822). Derzeit liegt die Anzahl der Anteile bei 53.261. Die Anzahl der Mitglieder sank erstmals seit der Gründung der Gesellschaft (-33). Dies ist auf die Übertragung von Anteilen zur neu gegründeten Genossenschaft „Clean Power Europe“ zurückzuführen.

1.4 Besprechung der Gewinn- und Verlustrechnung

Martin Winkler und Patrick Kelleter stellten die Bilanz zum Jahresabschluss 2017 vor. Es wurde ein Vorsteuergewinn von 390.622,53 € (2,98 %) erwirtschaftet. Die Bilanz und die Ergebnisrechnung wurden am 31.5. im Internet veröffentlicht und lagen im Versammlungsraum in deutscher und französischer Sprache zur Einsicht aus. Durch Mitglieder wurde eine Bewertung der einzelnen Projekte angeregt, in der auch auf Risiken/Gewinnerwartungen hingewiesen wird. Dies wurde positiv vom VR aufgenommen. Auch wurde die Möglichkeit ein neues Buchhaltungsprogramm einzuführen besprochen.

1.5 Besprechung der Dividende / Gewinnverwendung

Der Vorschlag des Verwaltungsrates für das Jahr 2017 ist eine **Dividende von 3%, ohne eine weitere Zuweisung an die „Gesetzlichen Rücklagen“**.

Die Quellensteuer in Höhe von **30%** wird direkt durch die Genossenschaft abgeführt. In bestimmten Fällen besteht die Möglichkeit, diese Quellensteuer durch eine Steuererklärung zurück zu erhalten. Informieren Sie sich bei Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt. Die Dividende wird am 1. September 2018 den Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben. Eine Auszahlung erfolgt nur auf Verlangen.

Martin Winkler erläuterte die Dividendenberechtigung des eingezahlten Kapitals.

1.6 Bericht der Kassenprüfer

Aurelien Paulus stellte den Bericht der Kassenprüfer in deutscher und französischer Sprache vor. Die Kassenprüfung wurde am 19.5.2018 durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

1.7 Martin Winkler erläutert das Datenschutzkonzept der Genossenschaft. Ein Dokument zum Datenschutzkonzept befindet sich auf der unserer Webseite www.energie2030.com. Alle Mitglieder wurden per Post oder per E-Mail informiert.

1.8 Abstimmungen

Entlastung des Verwaltungsrates:	Einstimmig
Genehmigung der Bilanz:	Einstimmig
Genehmigung der Dividende in Höhe von 3 %	Einstimmig

Als Kassenprüfer für kommendes Jahr meldeten sich:	
--	--

M796: Beckers Jean-Marie

M839: Baquet Hugues

M2000: Beckers J. P.

M1547: Nelhiesel-Rogister Gyula - Annette

M3208: Braun Achim

M3856: Colet Bruno

1.9 Ausblick/Verschiedenes:

Nach dem Ende der GV besprachen einige Mitglieder noch Themen wie „smarte Zähler“ oder die Umweltverträglichkeit der Stromerzeugung durch PV-Anlagen im kleineren Kreis, da diese Themen nicht Gegenstand der GV waren.

Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, die inzwischen fertigen Fundamente der sechs WKA im Windpark Gesves zu besichtigen und führten dort noch weitere Gespräche.

Fahrgemeinschaften zur GV: Ein Mitglied schlug vor, einen Link auf unserer Webseite zu organisieren, in den interessierte Mitglieder sich für eine Fahrgemeinschaft einloggen können.

Die nächste Kassenprüfung findet am 18. oder 25. Mai 2019 statt.

Die nächste Generalversammlung findet am 2. Juni 2019 statt.

Die Generalversammlung schloss um 18.00 Uhr.

Raeren, den 25.06.2018

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönna

AKTIVA	N°	31.12.2017	31.12.2016
Anlagevermögen	20/28	3.568.707,17	3.332.607,17
I. Gründungskosten	20		
II. Immaterielle Anlagewerte (Anh. I, A)	21		
III. Sachanlagen (Anh. I, B)	22/27	45.400,00	90.800,00
A. Grundstücke und Bauten	22		
B. Installationen, Maschinen und Werkzeuge	23	45.400,00	90.800,00
C. Betriebsausstattung und Fuhrpark	24		
D. Leasing und ähnliche Rechte	25		
E. Sonstige Sachanlagen	26		
F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27		
IV. Finanzanlagen (Anh. I, C und II)	28	3.523.307,17	3.241.807,17
Umlaufvermögen	29/58	10.307.457,67	8.435.637,82
V. Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr	29	1.534.600,00	850.000,00
A. Handelsforderungen	290		
B. Sonstige Forderungen	291	1.534.600,00	850.000,00
VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3		
A. Lagerbestände	30/36		
B. In Ausführung befindliche Bestellungen	37		
VII. Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	674.701,21	503.496,26
A. Handelsforderungen	40	25.679,39	62.883,74
B. Sonstige Forderungen	41	649.021,82	440.612,52
VIII. Geldanlagen (Anh. II)	50/53	6.551.201,32	5.726.734,07
IX. Flüssige Mittel	54/58	1.545.324,80	1.355.407,49
X. Rechnungsabgrenzungen	490/1	1.630,34	
SUMME DER AKTIVA	20/58	13.876.164,84	11.768.244,99

PASSIVA	N°	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapital	10/15	13.607.669,92	11.153.339,75
I. Kapital (Anh. III)	10	13.117.000,00	11.025.750,00
A. Gezeichnetes Kapital	100	13.117.000,00	11.025.750,00
B. Nicht eingefordertes Kapital (-)	101		
II. Agio	11		
III. Neubewertungsrücklagen	12		
IV. Rücklagen	13	92.437,06	92.437,06
A. Gesetzliche Rücklagen	130	92.437,06	92.437,06
B. Nicht verfügbare Rücklagen	131		
C. Steuerbegünstigte Rücklagen	132		
D. Freie Rücklagen	133		
V. Gewinnvortrag	140	398.232,86	35.152,69
Verlustvortrag (-)	141		
VI. Kapitalsubsidien	15		
Rückstellungen und aufgeschobene Steuern	16		
VII. Rückstellungen und aufgeschobene Steuern			
A. Rückstellungen	160/5		
B. Aufgeschobene Steuern	168		
Verbindlichkeiten	17/49	268.494,92	614.905,24
VIII. Verbindlichkeiten + ein Jahr (Anh. V)	17		
A. Finanzverbindlichkeiten	170/4		
1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	172/3		
2. Sonstige Anleihen	174/0		
B. Handelsverbindlichkeiten	175		
C. Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	176		
D. Sonstige Verbindlichkeiten	178/9		
IX. Verbindlichkeiten - ein Jahr (Anh. V)	42/48	268.494,92	614.905,24
A. Im Jahr fällig werdende Verbindlichkeiten	42		
B. Finanzverbindlichkeiten	43		
1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	430/8		
2. Sonstige Anleihen	439		
C. Handelsverbindlichkeiten	44	2.806,12	780,57
1. Lieferanten	440/4	2.806,12	780,57
2. Zu zahlende Wechsel	441		
D. Erhaltene Anzahlungen	46		
E. Verbindlichkeiten von Arbeitsentgelt, Soziallasten	45		
1. Steuern	450/3		
2. Arbeitsentgelt und Sozialabgaben	454/9		
F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	265.688,80	614.124,67
X. Rechnungsabgrenzungen	492/3		
SUMME DER PASSIVA	10/49	13.876.164,84	11.768.244,99

ERGEBNISRECHNUNG		N°	31.12.2017	31.12.2016
I.	Umsatzerlöse	70	100.163,57	201.195,31
	Handelswaren, Lieferungen, sowie Leistungen	60/61	93.551,40	94.495,59
A.	Bruttobetriebsmarge (positiver Saldo)	70/61	6.612,17	106.699,72
B.	Bruttobetriebsmarge (negativer Saldo)	(-) 61/70		
C.	Arbeitsentgelte, Sozialabgaben, Pensionen	(-) 62		
D.	Abschreibungen und Wertminderungen	(-) 630	-45.400,00	-45.400,00
E.	Wertminderung von Vorräten, in Ausführung befindliche Bestellungen und von Lieferungen und Leistungen	631/4		
F.	Rückstellung für Risiken und Lasten	635/7		
G.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-) 640/8	-4.657,73	-7.873,70
H.	Betriebliche Aufwendungen, die aktiviert wurden	649		
	Betriebsgewinn	70/64		53.426,02
	Betriebsverlust	64/70	-43.445,56	
II.	Finanzerträge	75	429.183,44	437.543,00
	Finanzaufwendungen	(-) 65	-276,13	-218,01
	Gewinn aus normaler Geschäftstätigkeit	70/65	385.461,75	490.751,01
	Verlust aus normaler Geschäftstätigkeit	(-) 65/70		
III.	Ausserordentliche Erträge	76	5.160,78	
	Ausserordentliche Aufwendungen	(-) 66		
	Gewinn des Jahres vor Ertragssteuern	70/66	390.622,53	490.751,01
	Verlust des Jahres vor Ertragssteuern	(-) 66/70		
III bis.	Entnahme aus den aufgeschobenen Steuern	780		
	Einstellung zu den aufgeschobenen Steuern	(-) 680		
IV.	Ertragssteuern	67/77	-27.542,36	-70.489,34
	Gewinn des Jahres	70/67	363.080,17	420.261,67
	Verlust des Jahres	(-) 67/70		
V.	Entnahme aus den steuerfreien Rücklagen	789		
	Einstellung zu den steuerfreien Rücklagen	(-) 689		
	Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres	70/68	363.080,17	420.261,67
	Zu verwendender Verlust des Geschäftsjahres	(-) 68/70		

ERGEBNISVERWENDUNG		N°	31.12.2017	31.12.2016
A.	Zu verwendender Gewinn	70/69	398.232,86	446.622,53
	Zu verwendender Verlust	(-) 69/70		
	1. Zu verwendender Gewinn des Jahres	70/68	363.080,17	420.261,67
	Zu verwendender Verlust des Jahres	(-) 68/70		
	2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790	35.152,69	26.360,86
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-) 690		
B.	Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2		
C.	Zuweisung an das Eigenkapital	(-) 691/2		-21.000,00
	1. An das Kapital und das Agio	691		
	2. An die gesetzliche Rücklage	6920		21.000,00
	3. An die sonstigen Rücklagen	6921		
D.	Ergebnisvortrag			
	1. Gewinnvortrag	(-) 693		-35.152,69
	2. Verlustvortrag	793		
E.	Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794		
F.	Zu verteilender Gewinn	(-) 694/6	398.232,86	390.369,84
	1. Vergütung des Kapitals	694	-398.232,86	-390.369,84
	2. Verwaltungsratsmitglieder	695		
	3. Sonstige Berechtigte	696		